





Gemeinsam für eine Welt, in der Alkoholkonsum kein Leid verursacht!



300'000 Menschen in der Schweiz weisen ein Alkoholproblem auf. Rund eine Million Angehörige, auch Kinder, sind mitbetroffen.

**Jetzt mit TWINT spenden!**

-  QR-Code mit der TWINT App scannen
-  Betrag und Spende bestätigen



**Wir lassen Angehörige nicht allein!**

Das Blaue Kreuz hilft suchtkranken Menschen, unterstützt deren Angehörige und setzt sich für einen wirkungsvollen Jugendschutz ein.

**Helfen Sie betroffenen Familien mit Ihrer Spende. Herzlichen Dank!**

**50.-**

Nur wenige Angehörige holen sich Unterstützung. Helfen Sie die Sichtbarkeit unserer Programme zu erhöhen und so die Hilfe für alle zugänglich zu machen.

**100.-**

Schenken Sie einem betroffenen Kind einen unbeschwerten Tag in einem unserer Ferienlager.

**150.-**

Unterstützen Sie unsere Selbsthilfeprogramme für Angehörige sowie unsere Beschäftigungs- und Freizeitangebote für Betroffene.

**Empfangsschein**

Konto / Zahlbar an  
 CH02 0900 0000 3001 1558 8  
 Blaues Kreuz Bern-Solothurn-Freiburg  
 Zeughausgasse 39  
 3011 Bern

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung Betrag

CHF

Annahmestelle

**Zahlteil**



Währung Betrag

CHF

Konto / Zahlbar an  
 CH02 0900 0000 3001 1558 8  
 Blaues Kreuz Bern-Solothurn-Freiburg  
 Zeughausgasse 39  
 3011 Bern

Zusätzliche Informationen  
 ZEWO-Sammlung

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung Betrag

CHF



«Ich habe Angst – wie soll es weitergehen?»

Angehörige von Suchtkranken Menschen  
leiden oft mit den Betroffenen.

Das Zusammenleben mit einer abhängigen Person wirkt sich auf die ganze Familie aus. Die Lebenspartner sind den Folgen der Alkoholsucht schutzlos ausgesetzt, fühlen sich hilflos und verlassen. Sorgen und Ängste beherrschen ihren Alltag. «Werde ich Opfer von Gewalt?», «Reicht das Geld bis Ende Monat?», «Wann hört das Leiden endlich auf?» Fragen, die sich betroffene Lebenspartner täglich stellen – das seelische Leid ist gross.

Häufig übernehmen die Angehörigen die Aufgaben einer suchtkranken Person. Sie lösen die Probleme für sie, kümmern sich um den Haushalt und Termine und übernehmen die Kindererziehung. Für anderes bleibt kaum Zeit – der Alltag muss irgendwie funktionieren.

**Alkohol ist ein Tabuthema –  
Hilfe wird oft erst spät gesucht.**

Herzlichen Dank  
für Ihre  
Unterstützung.

Blaues Kreuz Bern-Solothurn-Freiburg  
Zeughausgasse 39, 3011 Bern

Tel. 031 398 14 00  
geschaeftsstelle@blaueskreuz.ch  
www.besofr.blaueskreuz.ch

